

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/095/2012/VI-66
Einreicher:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	16.04.2012				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	03.05.2012				
Stadtrat	öffentlich	06.06.2012				

Titel:

Verkehrsbefragung "Mobilität in Städten - SrV 2013"

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Dessau-Roßlau nimmt im Rahmen des Forschungsprojekts der TU Dresden „Mobilität in Städten – SrV 2013“ am 10. Durchgang des Systems repräsentativer Verkehrsbefragungen (SrV) im Jahr 2013 teil.

Gesetzliche Grundlagen:	Landesstatistikgesetz Sachsen-Anhalt, VAO 31
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	DR/BV/389/2011/VI-66 „Erhebung aktueller Verkehrsdaten im Rahmen des SrV 2013“, beschlossen in der OB-DB am 23.01.2012
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>
Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Finanzierung der Verkehrsbefragung SrV 2013 in Höhe von 39.171,00 € (brutto) erfolgt über 3 Jahre (2012 bis 2014). Die erforderlichen finanziellen Mittel für das Jahr 2012 in Höhe von 10.000,00 € sind Bestandteil des städtischen Haushalts 2012 (HHSt. 01.61000 65520 Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan). In den Folgejahren 2013 (20.000 €) und 2014 (9.171,00 €) ist der Finanzbedarf in die jeweiligen Haushaltspläne einzustellen.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1

Begründung:

Die kontinuierliche Aktualisierung der städtischen Verkehrsdaten durch repräsentative Verkehrsbefragungen ist die Grundlage für die notwendige Fortschreibung der städtischen Verkehrsplanung, insbesondere der Kfz-Verkehrsprognosen. Entsprechend § 6 Landesstatistikgesetz Sachsen-Anhalt erfordert die Durchführung einer Verkehrsbefragung den Beschluss des Stadtrates.

Die Aussagekraft der Kfz-Verkehrsprognosen 2015 (Dessau) und 2010 (Roßlau) aus den Verkehrsentwicklungsplänen Dessau und Roßlau, die auf Verkehrsdaten der Jahre 2003/2004 basieren, wird durch die abnehmende bzw. verbrauchte Zeitspanne zwischen Gegenwart und Prognosehorizont zunehmend gemindert und anfechtbar. Die Erweiterung der Zeithorizonte der Verkehrsprognose ist notwendig, um die Begründung, Planung, Finanzierung/Förderung und die Genehmigungsfähigkeit von städtischen Verkehrsbauvorhaben in den kommenden Jahren sicherstellen zu können.

Die Teilnahme der Stadt Dessau-Roßlau am 10. Durchgang des Systems repräsentativer Verkehrsbefragungen (SrV) der TU Dresden im Jahr 2013 ermöglicht die Erfassung aktueller Daten des Einwohnerverkehrs als wichtige Inputdaten für die Aktualisierung der städtischen Verkehrsplanung. Das Befragungssystem SrV 2013 sichert eine wissenschaftlich fundierte Erhebung und Aufbereitung der städtischen Verkehrsdatenbasis für das gesamte Stadtgebiet Dessau-Roßlau. Die wirtschaftliche Durchführung des SrV 2013 ist durch die hohe Anzahl der an der Befragung teilnehmenden Städte gewährleistet (voraussichtlich 35 deutsche Städte beteiligen sich am SrV 2013). Das somit hohe Gesamtauftragsvolumen ermöglicht die europaweite Ausschreibung der Erhebungsleistung durch die TU Dresden im Jahr 2012. Zur Sicherung der Teilnahme der Stadt Dessau-Roßlau am SrV 2013 wird gegenwärtig die Unterzeichnung eines Vertrages über die Durchführung des SrV 2013 zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und der TU Dresden vorbereitet. Der Vertragsabschluss setzt gemäß §6 des Landesstatistikgesetzes Sachsen-Anhalt die Zustimmung des Stadtrates zur Durchführung der Verkehrsbefragung SrV 2013 voraus.

Die Erhebungsmerkmale der Verkehrsbefragung SrV 2013 gliedern sich in folgende haushalts- personen- und wegebezogene Merkmale, die durch eine Kombination telefonischer, internetbasierter und schriftlich-postalischer Befragung von mindestens 1.000 Personen im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013 erhoben werden.

Standardmerkmale des Haushaltes

Für jeden Haushalt werden folgende Merkmale erhoben:

- Anzahl der im Haushalt lebenden Personen
- Anzahl und Art der im Haushalt vorhandenen Fahrzeuge
- Jahresfahrleistung, Zulassungsort und Stellplatz der PKW
- Erreichbarkeit der nächstgelegenen ÖPNV-Haltestelle
- Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes

Standardmerkmale der Person

Für jede Person eines Haushaltes werden folgende Merkmale erhoben:

- Alter
- Geschlecht
- Mobilitätseinschränkung

- Tätigkeit bzw. Art der Erwerbstätigkeit
- Höchster Schulabschluss
- Höchste Berufsausbildung
- Führerscheinbesitz
- Fahrzeug-Verfügbarkeit am Stichtag
- Nutzung des öffentlichen Verkehrs
- Fahrkartennutzung
- Besitz und Nutzung übertragbarer Fahrkarten
- Erreichbarkeit der meistgenutzten ÖPNV-Haltestelle

Standardmerkmale der Wege

Für jede Person eines Haushalts werden folgende allgemeine Merkmale zur Mobilität am Stichtag erhoben:

- Wetter am Stichtag
- Normalität des Stichtages
- Grund für eventuelle Nichtmobilität
- Ausgangspunkt des ersten Weges

Anschließend werden für alle Wege jeder Person folgende Merkmale erhoben:

- Uhrzeit des Wegebegins
- Wegeziel bzw. -zweck
- Art und Anzahl der Begleitpersonen
- Art und Reihenfolge der genutzten Verkehrsmittel
- Verkehrsmittel des längsten Teilweges
- Lage und Art des Zieles
- Ankunftszeit
- Länge des Weges

Bei der Auswahl der zu befragenden Einwohner der Stadt Dessau-Roßlau gibt es keine Einschränkungen hinsichtlich Alter, Nationalität, Haupt- oder Nebenwohnsitz. Für die Verkehrsbefragung SrV 2013 besteht keine Auskunftspflicht, die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.